

Die Macht der Ahnen

Von DonLiong

Kapitel 3: Nicht ohne mich

Rey, der wie Angewurzelt darstand, vernahm eine vertraute Stimme. Seine Unbeweglichkeit lockerte sich und er drehte sich langsam um. Als er die Fremden Person nun in voller Montur sehen konnte, traute er seinen Augen nicht. Ihm gegenüber stand ein sehr hübsches und atraktives Mädchen, das er von Früher kannte.

Rey: *erleichtert seufzend* Ach du bist es bloß Temari

Temari: *leicht säuerlich* Was heißt heißt hier **bloß**, sei froh das ich es bin und kein Fremder Meuchelmörder

Rey: *wütend* Was fällt dir eigentlich ein meine Tasche zu klauen du blöde Kuh

Fred Hey ihr beiden Beruhigt euch doch mal

Rey und Temari: *schreiend* Halt die Klappe

Temari: Anstatt dich zu freuen, mich mal wieder zu sehen musst du gleich rumschreien

Rey: Ach ja, wer klaut denn einfach Taschen, die einem nicht gehören

Temari: das hat doch damit gar nichts zu tun, hätt ich sie nicht genommen dan hättet ihr sie nie wieder gesehen

Fred: beiden eine Kopfnuss geb* Nu aber aus, das is ja nich auszuhalten, fakkt ist doch, das die Tasche wieder da ist

Rey: Hmpf, na gut es tut mir leid Temari aber man beklaut nun mal keine Leute

Fred: *gehobener Ton* Rey, du sollst aufhören, ach ja und wer bist du(auf Temari schauend) eigentlich genau?

Rey: *lächelnd* ach ja sorry, ihr kennt euch ja gar nicht. Fred, das ist "Temari Kamaro", sie ist damals weggezogen, Temari, das ist "Fred Stormbow" ich kenn ihn seit dem ich auf die Akademie ging.

Fred: Freut mich dich kennen zu lernen Temari

Temari: oh danke, ganz meinerseits.

Rey: ja is ja gut, also bekomme ich dann meine Tasche wieder

Temari: Nö, du kannst ja eh nicht auf sie aufpassen

Rey: *halb ausrastend* sag ma hast du nen Schuss, gib die sofort her

Rey's Kopf qualmte vor Wut, Er wollte auf Temari los gehen, doch Fred hielt ihm bei dem Versuch auf, um das schlimmste zu verhindern. Rey, der davon nicht sehr begeistert war, stampfte heftig auf den Boden.

Fred: Hey, nu bleib doch ma ganz ruhig Rey, Ach ja Temari warum hast du nu

eigentlich unsere Tasche mitgenommen?

Temari: Ich sah Rey als er sich grad setzte und die Tasche abstellte. Als ich ihn gerade zuriefen wollte, bemerkte ich das sich ein Dieb, der sich Rey nährte.

Rey: na und, dann hättest du eben geschrieen

Temari: *Kopfschüttelnd* Oh, du verstehst mal wieder gar nichts, Wenn ich geschrieen hätte, dann wär er mit der Tasche auf und davon. Also hab ich vor ihm die Tasche mir genommen

Fred: Aha verstehe, hättest du geschrien, hätte er mitbekommen das ihm einer beobachtet und hätte die Tasche beim Vorbei rennen mitgenommen, da er aber sich in sicherheit fühlte, konnte er nicht wissen, dass jemand anders ihn schon sah. Darum war es für dich leichter noch vor ihm die Tasche dir zu holen. Klever

Temari: *freuend* Hehe, danke. Ach so, ich war mal so frei und hab ma in die Tasche gelunscht. Netter Zettel.

Rey: *tobend* Was fällt dir ein, bist du noch ganz dicht

Fred: *Rey eine Kopfnuss geb* Was soll der scheiß man, las die Dame in ruhe.

Temari: *flüsternd* sagt mal sucht ihr wirklicih nach dem was auf dem Zettel steht

Rey: Was flüsterst du so rum? ja natürlich suchen wir nach dem Schw...

Temari hielt schnell den Mund von Rey zu

Temari: bist du Verrückt, wenn du hier so laut rumposaunst, was du suchst, seit ihr geliegt. Wir sind hier in Morroc nicht umsonst nennt man die Stadt auch "Stadt der Diebe", Es gibt hier genug Leute die auf das Ding scharf sind. Also kein Musk davon kapiert

Rey: sag mal tickst du nich ganz richtig, was soll das?

Temari: Ich versuche euch zu helfen, ohne mich seit ihr hier eh aufgeschmissen

Fred: Nun gut, es bleibt uns wohl keine andere Wahl, als dir zu glauben,wir bräuschten ein wenig Proviant, dann ziehen wir weiter. kannst du uns welches geben

Temari: Seh ich so aus? kommt erstmal mit in meine Hütte

Rey *verwundert* Was du hast ne eigene Hütte? Hier? Was is mit deiner Mutter?

Temari: Das is doch jetzt voll kommen egal, nun kommt erstma mit, Rey du musst mir noch einiges erzählen immerhin haben wir uns sooo lange nich mehr gesehen

Rey und Fred liefen einwilligend Temari zu ihrem Unterschlupf nach. In der Zwischenzeit, begab sich Jeff auf den Weg, um die beiden zu finden. Da jeff ein Sniper ist, hatte er seinen Falken "Dragon" losgeschickt um Rey, im Auge zu behalten. Jeff hatte konnte eine Fertigkeit, mit der er,aus den Augen der Tiere, die mit ihm ein Bündniss schlossen, zu schauen vermark

Er Konzentrierte sich und sprach einige Unverständliche Worte aus.

Jeff: *brubelnd* Rodent fly ka de mi sta ge bura drago mas gen tu zu

Jeff: ah endlich, hab ich sie, Oho Sie sind also in Morroc. Das könnte Interresant werden.

Jeff: ok Dragon behalt die Stellung ich werde in 2 Tagen bei dir sein,

Dragon: *was auch immer das bedeutet* ieeee, ieeee, ieeee

Um Jeff herum existierte bei dem Einsatz der Fertigkeit eine Wirbelnde Aura. Die Augen von Jeff sahen gruselig weiß aus. Nach dem Ende der übertragung zu Dragon, verschwand die Aura und Jeffs Augen waren wieder normal. Er sprang auf ein

Pecopeco und ritt gen Morroc.

Es war schon spät am Abend. Rey erzählte Temari alles, was passiert ist, nach dem sie weggezogen ist. Da Temari, Rey schon damals sehr süß fand, hörte Sie ihm aufmerksam mit einem leicht verliebten Blick zu. In der Zeit hatte Fred schon das nötigste an Proviant geholt.

Rey: Echt, aha und deshalb seid ihr also Umgezogen?

Temari: *lächelnd* naja ich konnte es ja nicht Verhindern, ich fand es aber auch nicht so schlimm. Meine Eltern haben mich hier zur Akademie angemeldet.

Rey: achso und deswegen bist du also zu einer Diebin geworden?

Temari: Nein, du Dummi, Als mein Vater starb, hatten wir nicht mehr genug Geld um die Miete zu zahlen. Da aber meine Mutter nicht Arbeiten konnte. Habe ich nach einer Alternative gesucht.

Rey: Achso? und da du keine Alternative gefunden hast, bist du eine Dibun geworden

Temari: *verdröhnender blick* Grrr, nein, das war die Alternative. Ich habe keine Arbeiten gefunden da ich noch zu jung war, daher habe ich heimlich Leute bestohlen die Zeny in der Tasche hatten.

Fred: Ist wohl klar, wenn du das nicht getahn hättest, wärt ihr, auf der Straße gelandet. Um das zu vermeiden, hast du Reiche Leute beklaut, Wirklich Klever das Mädchen

Temari: Hör auf, du schmeichelst mir ja, da werd ich noch ganz verlegen

Fred: Rey, mach dich Bereit wir müssen weiter

Temari: Was, ihr wollt jetzt noch los? Bleibt doch noch bis morgen, wann habt ihr sonst die Gelegenheit in einem richtigen Bett zu schlafen

Rey: Sie hat recht Fred, lass uns ruhig bis morgen hierbleiben. Kann doch nix passieren

Fred: *grummelnd* Na gut, is wohl ne gute Idee. Dann werden wir hier nochma Kraft tanken.

Also blieben sie die Nacht über bei Temari. Am nächsten Morgen dann, schlichen sich die beiden, früh aus dem Haus, um Temari nicht zu wecken.

Als Sie am Stadttor waren, sprang plötzlich jemand vom Dach aus, vor den beiden auf die Straße.

Temari: Hey Jungs, ihr wollt mich doch nicht einfach vergessen

Die Beiden *verdutzt* Wie, was du willst mit?

Temari: *zwinkernd* Sicher, will ich mit, schließlich habe ich euch geholfen

Rey: Auf gar keinen Fall, du bist uns nur im Weg

Fred: Hm, mir ist das egal, mach du das mit Temari aus, Rey

Temari: Rey, Verstehst du nicht, ihr braucht mich, ohne mich schafft ihr das einfach nicht

Fred: Rey, lass Sie doch mitkommen, zu 3t ist es doch eh viel lustiger

Rey: *seufzend* Na gut von mir aus du darfst mit, aber wehe du bist uns ein Klotz am Bein

Temari: *freuend* Super, keine Angst das werd ich schon nicht, wenn dann müsstest du auf dich aufpassen

Rey: *genervt* Ja Ja schon gut sehr lustig, also los kommt wir haben noch einen weiten Weg vor uns.

...